

(multiscan (multiscan go

FUHR Funk-Fingerscanner

Informationen zur Sicherheit von Fingerprint-Sensoren

FUHR verwendet für seine hochsicheren Funk-Fingerscanner sogenannte Zeilen-Sensoren. Hierbei wird der Finger nicht auf eine Fläche aufgelegt, sondern über einen Zeilensensor gezogen.

Bei diesem Verfahren bleibt kein Fingerabdruck auf dem Sensor zurück, der für eine Nachbildung verwendet werden könnte. Selbst ein vollständiger Fingerabdruck, der beispielsweise von einem Glas abgenommen wurde, ist qualitativ zu schlecht, um zur Überlistung des Systems einen verwertbaren Fingerabdruck zu erzeugen.

Ein weiteres Sicherheits-Argument für diesen Zeilensensor ist die Lebenderkennung der Finger. Ein Sensor prüft die Beschaffenheit der Fingeroberfläche und unterscheidet zwischen lebendem und totem Gewebe.

Die Wahrscheinlichkeit, mit der eine unberechtigte Person von einem FUHR Fingerprint-Sensor erkannt wird, gleicht mindestens der Sicherheit eines sechsstelligen PIN-Codeverfahrens.

Zudem verfügt der Funk-Fingerscanner über eine integrierte Sicherheitsblockade, die das Gerät bei unberechtigten Öffnungsversuchen automatisch sperrt.

Sicherheit der FUHR Funk-Verbindung von FUHR Funk-Fingerscannern

Die FUHR Funk-Sendemodule und Funk-Empfangsmodule mit integrierter 66-Bit Rolling-Code-Verschlüsselung garantieren dem Nutzer ein Höchstmaß an Sicherheit. Bei diesem von FUHR eingesetzten Rolling-Code-Verfahren handelt es sich nicht um einen vom Benutzer frei wählbaren oder konstant bleibenden Funk-Code. Sondern der Funk-Öffnungscod berechnet sich nach jeder Betätigung mittels eines nicht zugänglichen Schlüssels völlig neu, ohne sich zu wiederholen. Dies verhindert ein unerwünschtes Scannen durch Hacker zuverlässig.

